



Präfix ‹un› vs. ‹nicht›?

Hallo Omega!

omegaMk13 hat Folgendes geschrieben: Ich möchte meinen, dass viele der genannten Abgrenzungen historisch gewachsen sind und daher einfach den tatsächlichen Sprachgebrauch abbilden.

Das würde ich noch ein klein wenig ergänzen, nämlich: dass sich, trotz einer zu vermutenden zugrundeliegenden Willkür, dennoch ein sprachlicher Standard etablierte.

Wobei der Begriff ‹Standard› sicherlich mit Vorsicht zu genießen sei, da Sprache einem stetigen Entwicklungsprozess unterliegt (Anpassung, Veränderung etc.).

omegaMk13 hat Folgendes geschrieben: Die Tatsache, dass man zwar von einem Photo oder einem Messer, jedoch nicht von einer Sauce als unscharf sprechen würde, zeigt offensichtlich, dass an irgendeinem Punkt ein willkürlicher Sprachgebrauch die Oberhand gewonnen und sich eingebürgert hat.

Da würde ich jetzt nicht unbedingt von Willkür sprechen. Der Grund findet sich darin, denke ich, dass so ein Begriff, wie z. B. ‹scharf›, sich eben nicht nur auf eine Sache (egal ob nun Subjekt oder Objekt, oder gar Entität) beziehen kann. – Das ist übrigens auch so ein Problem in der Philosophie, dass sich so manch ein Begriff eben nicht nur auf eine Sache bezieht (Stichwort: Mehrdeutigkeit), wenn es da mal so richtig ins Intelligible geht.

Viele Grüße

Mog

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).